

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf mit Gösselsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Teilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 1

Samstag, den 15. Februar 2025

Jahrgang 2025

Gösselsdorf

750 Jahre Ersterwähnung



Gösselsdorf am Heiligabend 2024

1275 - 2025



Ich bin in Saalfeld und auf der Saalfelder Höhe für Sie unterwegs...



Sie sind mindestens 63 Jahre alt, leben allein und wünschen sich mehr soziale Kontakte oder Unterstützung und Verweise auf entsprechende Beratungsstellen?

Ich berate sie kostenfrei und spezifisch, gern bei Ihnen zu Hause, vermittele Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und informiere Sie über Angebote in Ihrer Nähe.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Karolin Zimmermann AGATHE Beraterin Saalfeld

Mobil: 0152 – 39 53 57 07, E-Mail: agathe.saalfeld@awo-saalfeld.de

Büro: Kleingeschwenda 68, 07318 Saalfeld

(Termine nach Vereinbarung)

Sie haben Fragen zum Projekt?

www.agathe-thueringen.de

Seniorenbegleiter „Herbstzeitlose“ - Zeit schenken, Freude geben

Seit über 20 Jahren bilden wir ehrenamtliche Seniorenbegleiter*innen aus, die alleinlebenden älteren Menschen etwas ihrer Zeit und Zuwendung schenken. Sie sind Gesprächspartner, Begleiter im Alltag und schenken den Senioren ein Stück Lebensfreude - sei es bei Spaziergängen, kleinen Erledigungen oder einfach durch Zuhören.

Projekt „Herbstzeitlose“ beginnt neuen Ausbildungskurs

Am 05.02.2024 begann der 21. Lehrgang zur Ausbildung neuer ehrenamtlicher Seniorenbegleiter/innen. Die Teilnehmer/innen werden für den Einsatz in dem Hilfenetzwerk gegen Vereinsamung und Isolation älterer oder kranken Menschen im Landkreis

Saalfeld-Rudolstadt vorbereitet. Die Vorträge sind nicht nur für den Einsatz, sondern auch für jeden selbst von großem Nutzen. Die Seminare des unentgeltlichen Kurs für die Teilnehmer/innen beginnen jeden Mittwoch 13:30 Uhr in der AWO - Begegnungsstätte Rainweg 70 in Saalfeld. Der Einstieg in den Ausbildungskurs ist jederzeit möglich und dauert bis Ende Mai.

Anfragen und Infos:

AWO Informations- und Beratungszentrum
Am Blankenburger Tor 2 in Saalfeld
Telefon: 03671 563 329
www.seniorenbegleiter-herbstzeitlose.de





Projekt „Herbstzeitlose“

Ausbildung und Einsatz ehrenamtlicher Seniorenbegleiter*innen

Hilfenetzwerk gegen
Vereinsamung und Isolation
im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



FACHANGESTELLTE/R (m/w/d)

FÜR BÄDERBETRIEBE

Deine Aufgaben:

- Badeaufsicht/ Rettungsschwimmer Schwimmhalle und Freibad Saalfeld
- Pflege, Wartung, Instandhaltung bädertechnische Einrichtungen

WIR SUCHEN DICH!

vollständige Stellenbeschreibung: www.saalfelder-baeder.de

Informationen für alle Ortsteile

Bekanntmachung der Feuerwehr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld/Saale

Löschbezirk 3

Freitag, 21.02.2025, 18 Uhr

Gemeindesaal Burkersdorf

für die Stadtteilfeuerwehren

Dittrichshütte, Burkersdorf, Dittersdorf, Unterwirbach

Löschbezirk 4

Freitag, 07.03.2025, 18 Uhr

Saal Gemeinde / Bürgerhaus Reichmannsdorf (Rotschnabelnest)

für die Stadtteilfeuerwehren

Reichmannsdorf, Gösselsdorf, Schmiedefeld

Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung

Gesucht werden Angehörige / Grabnutzer für die **Grabstätte A Nr. 137** auf dem Ortsteilfriedhof Schmiedefeld. Verstorbene Personen lt. Grabstein sind **Walther, Karl und Walther, Lina**.

Bitte melden Sie sich bis 15.05.2025 bei der Friedhofsverwaltung telefonisch unter 03671 598-442 oder postalisch unter Stadtverwaltung Saalfeld - Friedhofsverwaltung, Friedhofsstraße 2, 07318 Saalfeld/Saale.

3. Saalfelder-12-Stunden-Schwimmen

Schwimmen für einen guten Zweck



Die Tradition des 12-Stunden-Schwimmens in Saalfeld wird weitergeführt!

Die ersten beiden Veranstaltungen in den Jahren 2023 und 2024 veranlasste die Veranstalter zur Wiederholung des Benefiz-Events. Dieses findet am Samstag, dem 29. März 2025, in der Zeit von 8 bis 20 Uhr in der Saalfelder Schwimmhalle statt.

„Die 12-Stunden-Schwimmen in den Vorjahren haben uns sehr deutlich gezeigt, wie stark sich die Menschen in Saalfeld und Umgebung für soziale Belange engagieren.“ erklärt Bettina Fiedler, Geschäftsführerin der Saalfelder Bäder GmbH. „Deshalb setzen wir die Wohltätigkeitsveranstaltung trotz des enormen Aufwandes auch in diesem Jahr fort, denn es gibt viele Einrichtungen, die Unterstützung benötigen.“

„Wir“ - das sind das Organisationsteam bestehend aus der Saalfelder Bäder GmbH, dem Saalfelder Schwimmverein e. V. und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Stadtverband Saalfeld e. V. „Ohne diese beiden Partner könnten wir die Veranstaltung nicht stemmen.“, erklärt Fiedler und bedankt sich bereits im Vorfeld bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

In diesem Jahr kommen die Startgebühren, alle Sponsorengelder sowie die Einnahmen aus dem Kuchenbasar dem Hospiz am Saalebogen zugute.

Als Hauptsponsor konnte der RotaryClub Saalfeld gewonnen werden, der pro geschwommenen Kilometer 1,- € zusteuert. Darüber hinaus unterstützt die SaaleWirtschaft e. V. die Veranstaltung als Co-Sponsor.

Teilnehmen kann jeder, der Spaß am Schwimmen hat - egal ob jung oder alt, sportlich oder unsportlich - und mindestens 50 m (zwei Bahnen) Schwimmen kann. Starten kann man sowohl als Einzelperson wie auch als Mannschaft (Familie, Firma, Verein, Schulklasse). Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Die Startgebühr beträgt 3 € für Erwachsene und 2 € für Kinder, Schüler und Studenten.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und ein handgearbeitetes Saalfeld-Andenken. Zudem finden zahlreiche Prämierungen statt: die jüngsten und ältesten Teilnehmer/innen, die Teilnehmer mit der weitersten Anreise sowie die besten Schwimmleistungen in Einzel- und Gruppenwertungen.

Im Vorjahr legten 369 Teilnehmer eine Gesamtstrecke von 1.231 km zurück. 4.000 € konnten an die Saalfelder Tafel übergeben werden.

„In diesem Jahr haben wir uns das Ziel gesetzt, „Von Saalfeld nach Neapel“ zu schwimmen. Die Entfernung beträgt Luftlinie gemessen in etwa 1.126 km - dem Alter der Stadt Saalfeld. Ich wünsche mir, dass auch in diesem Jahr viele fleißige Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start gehen und viele Kilometer geschwommen werden, um für diesen wirklich guten Zweck zu schwimmen.“ so Fiedler.

Geschäftsführer (m/w/d) für die Stiftung Morassina gesucht

**Werden Sie Kopf und Herz eines einmaligen
Schaubergwerks inmitten des Thüringer Waldes!**

Über uns:

In Schmiedefeld, im Thüringer Schiefergebirge, liegt die Morassina - ein faszinierendes Schaubergwerk mit Heilgrotte. Die Morassina vereint Geschichte, Gesundheit und Natur in einer magischen Welt unter Tage. Besucher aus ganz Deutschland schätzen die märchenhafte Tropfsteinwelt, den Heilstollen St. Barbara und das historische Flair dieser einzigartigen Einrichtung. Die Stiftung Morassina fördert dieses touristische Kleinod und sucht Sie, um die Zukunft dieses Schatzes zu gestalten und neue Akzente zu setzen.

Ihre Aufgaben:

- *Strategische Leitung* - Verantwortung für die wirtschaftliche und inhaltliche Weiterentwicklung der Stiftung und ihrer Angebote.
- *Touristische Innovation* - Entwicklung kreativer Programme, um die Morassina als Top-Ziel für Kultur, Tourismus und Gesundheit zu etablieren.
- *Finanzmanagement* - Professionelle Steuerung der Budgets sowie Akquise von Fördermitteln und Sponsoren.
- *Mitarbeiterführung* - Leitung und Motivation des Teams, das für den Betrieb, Führungen und das Wohl der Gäste sorgt.
- *Marketing und Netzwerke* - Ausbau der Bekanntheit der Morassina durch innovative Kampagnen und Kooperationen.

Ihr Profil:

- Erfahrung in leitender Position inkl. Buchhaltung, vorzugsweise im Bereich Kultur, Tourismus oder Stiftungsarbeit.
- Starke Fähigkeiten im Marketing, in der Öffentlichkeitsarbeit und im Fundraising.
- Affinität für regionale Kultur und Natur sowie eine Leidenschaft für historische Stätten. Kreative, teamorientierte und durchsetzungsstarke Persönlichkeit.

Was wir bieten:

- *Eine einzigartige Arbeitsstätte* - von Tropfsteinwelten, Bergbauhistorie und Heilstollen - erleben Sie eine inspirierende Umgebung, die ihresgleichen sucht.
- *Gestaltungsspielraum für Ihre Ideen* - Verwirklichen Sie innovative Konzepte, Besucherführungen, Veranstaltungen und Teambuilding-Angebote.
- *Enge Anbindung an die Region* - Arbeiten Sie an einem Ort, der Tourismus, Erholung und Kultur in perfekter Harmonie verbindet.
- *Leistungsgerechte Vergütung* und flexible Arbeitszeitgestaltung.

Möchten Sie Teil eines Teams werden, das Besucher zum Staunen bringt und die regionale Identität stärkt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

E-Mail: ideen@stadt-saalfeld.de

oder

Stiftung Morassina

z.H. des Vorstandes, Herrn Müller
OT Schmiedefeld
Schwefelloch 1, 07318 Saalfeld

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Yvonne Meuser, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: yvonne.meuser@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Frau Andrea Kühn, Ortsteilbürgermeisterin Saalfelder Höhe

Telefonnummer: 036736/22441
Handy: 0151 10609062
Anschrift: Eyba 19, 07318 Saalfeld
E-Mail: andreakuehn57@gmail.com

Ortsteilbürgermeisterinsprechstunde:

Gerne können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Bürgerservice

Termine für den Bürgerservice können online unter www.saalfeld.de (Stadt & Verwaltung/Bürgeranliegen) „Termin vereinbaren“ gebucht werden oder telefonisch unter unten stehenden Nummern vereinbart werden.

Öffnungszeiten Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598-292 und 03671/598-444
Faxnummer: 03671/598369
E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Montag	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Kleingeschwenda

Ansprechpartner: Frau Brückner

Telefonnummer: 036736/234813
Faxnummer: 036736/234811
E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-saalfeld.de

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Polizei

Die Sprechzeiten im Verwaltungsgebäude in Kleingeschwenda 68 sind am **Dienstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**, die neue Telefon- und Faxnummer für Kleingeschwenda lautet wie folgt: **036736/232478** oder Fax **036736/238622**.

Termine für Gespräche und Anzeigen können auch **außerhalb der Sprechzeiten** telefonisch unter **036741/47572** (Kontaktbereichsbüro Bad Blankenburg) vereinbart werden.

Die nächste Ausgabe des Informationsblattes

erscheint am **05.04.2025.**

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
ist am **26.03.2025.**

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion
keine Verantwortung.

Wichtiges auf einen Blick

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

Eyba 12. - 14.03.2025
Reschwitz 17. - 21.03.2025

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen **Tourenplan für das Jahr 2025** entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://www.zwa-slf-ru./zwa/abwasser/entsorgung>

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Grundstückseigentümer mit einer **vollbiologischen Kläranlage** müssen die in Absprache mit der Wartungsfirma notwendige Leerung ebenfalls bei uns gesondert anmelden.

Saalfelder Höhe

Informationen

Beschlüsse des Ortsteilrates Saalfelder Höhe vom 10. September 2024

Beschluss-Nr.: OR/060/2024

Der Ortsteilrat des Ortsteils Saalfelder Höhe ernennt für

Dittrichshütte/Braunsdorf/

Birkenheide

Dittersdorf

Eyba

Kleingeschwenda/Hoheneiche

Lositz/Jehmichen

Reschwitz/Knobelsdorf

Unterwirschbach

Volkmannsdorf

Wickersdorf

Wittmannsgereuth

Witzendorf

Herrn Dirk Peter

Frau Ramona Zimmermann

Frau Andrea Kühn

Herrn Martin Haun

Herrn Burkhard Hessel

Frau Ute Blochberger

Herrn Lutz Müller

Frau Nicole Heidrich

Herrn Haiko Jakob

Herrn Gregor Hofmann

Frau Doreen Seifert

als Ortssprecher.

Jagdgenossenschaft Volkmannsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Jagdgenossen und Jagdgenossinnen der Jagdgenossenschaft Volkmannsdorf werden herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen.

am: Freitag, 28.03.2025

um: 18:00 Uhr

im: Gasthaus „Auerhahn“ in Rohrbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Wahl des Schriftführers
7. Information zum Jagdgeschehen mit Bericht des Jagdpächters
8. Allgemeines und Diskussion

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt zu vorgenannten Termin im Gasthaus Auerhahn zwischen 17:00 - 18:00 Uhr. Weiterer Termin zur Auszahlung der Jagdpacht ist Freitag, der 11.04.2025 zwischen 17:00 - 18:00 Uhr im unteren Versammlungsraum in Volkmannsdorf Haus Nr. 45.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet das Jagdessen statt, zu welchem der Jagdpächter herzlich einlädt. Anmeldungen zum Jagdessen bitte unter Telefonnummer 0162/2522100 bis zum 15.03.2025.

Der Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Wittmannsgereuth

Einladung zur Vollversammlung

am: Mittwoch, 12. März 2025,

**um: 19 Uhr im Jagdzimmer,
Deutschen Haus, Unterwirschbach.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit, Flächenmehrheit
3. Rechenschaftsbericht laufendes Jagdjahr
1.4.2024 - 28.02.2025
4. Kassenbericht für das laufende Jagdjahr
1.4.2024 - 28.02.2025
5. Prüfbericht der Rechnungsprüfer für den Zeitraum
1.4.2024 - 15.02.2025
6. Bericht des Pächters zur aktuellen Situation im Jagdbezirk
7. Beschluss 01/2025 Verlängerung Jagdpacht
8. Schriftwechsel und Organisatorisches
9. Sonstiges



Christiane Linke
Jagdvorsteherin

Aktuelles

Adventsnachmittag

Für Sonntag, den 1. Dezember, waren alle zu einem Adventsnachmittag eingeladen.

Am Tag vorher haben Frauen einen Adventskranz aus Moos gebastelt.

Vormittags wird fleißig aufgebaut. Gegen 14:30 Uhr beginnt der Zulauf. In einer Schale brennt Feuer, das den ganzen Nachmittag fleißig gefüttert wird. In die Lindenstube bringen Frauen selbstgebackene Plätzchen, Stollen, Brote sowie Kuchen. Es werden auch wieder Waffeln gebacken. Und alle greifen fleißig mit Genuss zum Glühwein und Punsch, Kinder trinken ihren Punsch.



Im Brunnenhaus wird der Adventskranz aufgehängt. Als es dann dunkel ist, leuchtet das erste Adventslicht. Im Haus läuft ein Film, den Roland Michele erstellt hat. Ein Film über besondere Ereignisse im Ort, z.B. Ausflüge der Feuerwehr. Der Film findet lebhaftes Interesse, denn gerade die Älteren erinnern sich an die Ereignisse.



Das Wetter spielt mit, kein Wind, Sonne bei +10°C. So halten sich die meisten draußen auf. Weihnachtliche Musik untermauert die frohe Stimmung der Anwesenden. Im Verlauf des Nachmittags sind mindestens 50 Erwachsene und viele Kinder gekommen.

Ein kleines Kulturprogramm wird geboten. Valerie Möller spielt ein paar Lieder auf der Flöte. Der Frauen-Singkreis „Höhenmelodien“ tritt mit bekannten Weihnachtsliedern auf. Gegen 16:45 Uhr begeben sich die Frauen an die Kegelbahn. Alle denken, was die wohl dort machen. Plötzlich wird ein Radio laut gestellt. Der MDR sendet ein Gespräch mit den Frauen live. Also stehen die Frauen deshalb abseits. Und plötzlich wird gejubelt. Die Frauen hatten sich beim MDR um Karten für ein Adventssingen am 7. Dezember im Steigerwaldstadion in Erfurt beworben. Jetzt wird ihnen mitgeteilt, dass sie Karten gewonnen haben.

Alle Anwesenden jubeln auch und freuen sich gewaltig. Als die Frauen dann zurück sind, wird ihnen herzlich gratuliert. Alle wollen wissen, wie das zustande gekommen ist. So erfahren alle den Vorgang.



Die Frauen singen das Lied für ihren Auftritt. Auch Kinder werden in den Gesang mit einbezogen. Zum Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ spielen sie eine kleine Szene in der Küche, mit Humor und Hingabe.



Große Freude ruft es unter den Kindern aus, als sie hören, dass in der Büchereule Überraschungen liegen. Schnell rennen alle dorthin und holen sich eine kleine Überraschung.

Als es dann nach 17 Uhr dunkel wird, brennt in vielen Fenstern und auf den Höfen die Adventsbeleuchtung. Die erste Kerze brennt auch.

So langsam begeben sich dann viele auf den Heimweg, vor allem auch mit Kindern. Bis gegen 19 Uhr bleiben ganz Eifrige untereinander.

Dieser Nachmittag hat allen sehr zugesprochen. Die Organisatoren, vor allem Frauen, erhielten vielen herzlichen Dank.

Hubertus Scholz

Freiwillige Feuerwehr Volkmannsdorf spendet an Kinderstation der Thüringen Kliniken und an Kinderhospiz Mitteldeutschland

Alljährlich übernehmen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Volkmannsdorf an einem Vorweihnachtswochenende den Betrieb der Glühweinhütte auf dem Dorfanger in Volkmannsdorf. Die Glühweinabende in der Vorweihnachtszeit werden vom Dorfclub Volkmannsdorf e.V. organisiert. Immer samstags war die Hütte geöffnet und bot wöchentlich kleinere Leckereien und Getränke an.

Im vergangenen Jahr überraschte die Freiwillige Feuerwehr mit Spanferkel am Spieß und natürlich leckeren Getränken.

Speis und Trank waren an dem Abend für die Besucher kostenlos. Es wurde um Spenden gebeten. Insgesamt kam an dem Abend ein Spendenerlös von 1.015,00 € zusammen.

Dieser Betrag wurde von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr an die Kinderstation der Thüringen Kliniken und das Kinderhospiz Mitteldeutschland gespendet.

Für die Kinderstation der Thüringen Kliniken wurde ein Tischkicker im Wert von 620,00 € gekauft, welcher am 12.12.2024 gemeinsam mit den anderen Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet an die Kinderstation übergeben wurde.

Den Restbetrag von 395,00 € stockten die Kameraden auf einen Betrag von 500,00 € auf.

Dieser wurde an das Kinderhospiz Mitteldeutschland gespendet.

Die Unterstützung der wertvollen Arbeit des Kinderhospizes ist für die Kameraden eine Herzensangelegenheit und mit ihrer Spende wollen sie eine Unterstützung schwerkranker Kinder und deren Familien leisten und damit ein starkes Zeichen der Solidarität und der Gemeinschaftsverbundenheit - weit über Weihnachten hinaus - senden. Lachende Kinderaugen sind ein großer Dank für die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrmänner.



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Volkmannsdorf bedanken sich bei den zahlreichen Besuchern und den großzügigen Spendern. Herzlicher Dank geht auch an die Firma R.W. Energietechnik GmbH für die Spende in Höhe von 300,00 € für die Anschaffung neuer Handlampen zur Ausübung ihrer Tätigkeit.

Nicole Heidrich
Ortsprecherin



Impressum

Saalfelder Höhen Panorama
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe
Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Jens Sittig, erreichbar unter Tel.: 0151 17432911, E-Mail: j.sittig@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebniszentrum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedefelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Veranstaltungen

Feuer. Eis und Fassbier
NEW EDITION
Part 2
Eyba
Samstag, 22.02.2025
Eintritt frei
18:30 Uhr Live-Konzert mit den **GäKos!**
in der Eybaer Kirche
ab 20 Uhr Party mit **SW** am Feuerwehrhaus Eyba
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

SKINDER FASCHING
SONNTAG,
16. Februar 2025
von
14.00 - 17.00 Uhr
im
Saal Feuerwehrhaus
Kleingewiswenda
Viele Spiele und Preise,
erwarten Euch bei
Musik, Kaffee und Kuchen
Mama, Papa,
Oma, opa, Onkel, Tanten
KOSTÜMPFLICHT!
ansonsten
unser Schatzfrühe
füllen!

Dorfclub Volkmannsdorf e.V.

Jahrestermplanplanung

30.04.2025	Maibaumsetzen
29.05.2025	Himmelfahrtssause
30.05. - 01.06.2025	Angersause
03.10.2025	Fest im Dorf
31.10.2025	Halloweenparty
Advent	Glühweinhütte
14.12.2025	Weihnachtsmarkt (3. Advent)

Kirchliche Nachrichten

Was den Gemeindegemeinderat und viele Unterwirbacher 2025 beschäftigt

Nach einem erfolgreichen Ortsjubiläum soll auch in den nächsten Jahren eine Verbesserung des Ortslebens hier in Unterworbach spürbar sein.

Auch wir, der Gemeindegemeinderat, hat weitere Unterstützung im Ort für die Erhaltung des Kirchengebäudes erhalten. So wurden allein von den Veranstaltungen in der Festwoche zum Ortsjubiläum 2100 Euro an uns übergeben. Die Festzeitschrift bzw. der Heimatkalender erbrachte 2600 Euro. Die Schrott- und Altpapier-sammlung im September ergab einen Betrag von ca. 1500 Euro. Bitte sammeln Sie weiter!

Mit Stolz kann heute gesagt werden, dass der Unterstützerkreis für unser Kirchengebäude in den vergangenen Jahren erheblich größer geworden ist.

Dadurch „rückt“ das Gotteshaus, auch für Veranstaltungen, wieder in die „Mitte“ des Dorfes.



Schon das zweite Mal in diesem Jahr haben Angela Muth, Sven und Vicki Heilmann, Lina-Sophia Brückner, Maximilian Heilmann, Inge Kappler, Angelika Pardon, Katrin und Mario Biermann und Margot Kaufmann vor und nach einer Kirchenveranstaltung mit großem Einsatz für die Verköstigung der Gäste gesorgt.

Durch die Gründung eines Heimatvereines mit dem Ziel, in unserem Ort gemeinnützig tätig zu werden, wollen wir weitere Unterstützung für unsere gemeinsamen Interessen bewirken.

Das nächste Ziel für 2025 ist die Bemalung der Tonnendecke. Die Übernahme der Kosten für das Gerüst wurde uns schon im Voraus von einem Unterwirbacher Einwohner zugesichert. Die noch renovierungsbedürftigen Wand- und Holzflächen bilden dann den Abschluss der sieben Jahre andauernden Maler- und Restauratorischen Arbeiten. Dann ist noch die Sitzheizung zu erneuern und eine abschließende Orgelreinigung einzuplanen. Die bestehende Heizung ist aus dem Jahr 1938.

Wenn diese baulichen Maßnahmen in den kommenden Jahren abgeschlossen sein werden, sollten für die nächsten 50 Jahre keine großen Aufwendungen mehr nötig sein.

Viele Bürger werden das neue Holzkreuz mit Überdachung an der Nordseite des Kirchengebäudes bemerkt haben. Es ist das Holz der ehemaligen „Schillerlinde“, die 1905 gepflanzt wurde. In einer Aufzeichnung in einem Choralbuch schreibt der damalige Schullehrer Emil Bastheimer, „Die Linde nördlich der Kirche wurde am 9.5.1905 zur Erinnerung an Schillers 100 jähr. Todestag von den Schwarzb.-Rud. Schulkindern gepflanzt“. (Heute Kindergarten)

Die Meininger Schulkinder pflanzten eine *Schillerlinde* am Ostrande des Schulhofes“. (Heute, alte Schule in der Schwarzazer Straße).

Im Jahr 2018 musste auf Grund der Nähe und Größe des Baumes zum Kirchengebäude die „Schillerlinde“ gefällt werden, das Holz wurde aufbewahrt und vom Unterwirbacher Christian Kästner unentgeltlich bearbeitet.



Bei den Arbeiten haben mitgewirkt: Christian Kästner, Dieter Wolf, Rudi Anemüller, Masud Ali, Andreas Kocker, Rudi und Frank Anemüller, Holger Biehl sowie Holzbau Enrico Bernhard aus Aue am Berg für die Überdachung



Bisher war das Entstehungsjahr des sichtbaren Kirchengebäudes 1700 bzw. der Turmbau 1703 genannt.

Nach Beauftragung des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Erfurt ist eine Dendrochronologische Untersuchung (Jahresring Bestimmung) des Holzes am Fachwerk und Dachkonstruktion erfolgt. Die Untersuchung ergab, dass das Kiefern- und Tannenholz im Winter des Jahres 1463/64 geschlagen wurde! Weitere Untersuchungen und Schlussfolgerungen werden folgen.



Auf der Anhöhe Richtung Bad Blankenburg (die Unterworbacher sagen das „Stücke“) am „Seehügel“ konnte eine neue Erinnerungstafel anlässlich des Ortsjubiläums eingeweiht werden. Vielen Dank an alle Spender und Bernd Sommer, der diese Tafel befestigte.

Reichmannsdorf

Informationen

Liebe Einwohner von Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schlagethal!

Das neue Jahr ist nun schon seit geraumer Zeit angebrochen und ich hoffe, der Start war für jeden von euch erfolgreich. Trotzdem möchte ich nochmal auf das Jahresende mit seinen vielen schönen Veranstaltungen zurückblicken.

Ein Höhepunkt war der jährliche **Weihnachtsmarkt** am 7. Dezember, bei dem sich unsere örtlichen Vereine sehr stark engagierten, um diesen Tag zu einem besonderen Ereignis für Jung und Alt werden zu lassen. Darüber hinaus durften wir ebenfalls den Gräfenthaler Imkerverein begrüßen, der das umfangreiche Angebot an Speisen und Getränken nochmals aufwertete.



Besonders freute ich mich über das Erscheinen unseres Bürgermeisters Dr. Steffen Kania und die vielen Besucher unseres Marktes, die damit die Arbeit aller Beteiligten wertschätzten und unterstützten.



Besonderer Dank gilt allen Unterstützern wie Mirco Lange, der das Brennholz für die Feuertonnen zur Verfügung stellte. Mike Schellhorn, Philipp und Patrick Fuchs organisierten die Streu zum Schmücken der Hütten. Weiterhin stellte uns Reinhardt Seiler den Toilettenwagen unentgeltlich zur Verfügung. Die Besitzer vom Thüringer Wald sorgten dafür, dass wir für diesen das erforderliche Wasser hatten. Vergessen möchte ich auch nicht unseren Bauhof, der uns die Hütten samt Zubehör transportierte, sowie mit auf- und abbaute.

Natürlich auch ein herzliches Dankeschön unserem Weihnachtsmann, der die Kinderaugen glänzen ließ und viele Geschenke austeilte.



Am 14.12. fand unsere **Rentnerweihnachtsfeier** im Schulungsraum der Feuerwehr statt.

Diese Veranstaltung war mit dank der vielen Gästen ein voller Erfolg. Bei der Ausgestaltung und Vorbereitung wurde ich von einigen Ortsteilräten und teilweise auch ihren Familien tatkräftig unterstützt.

Erst bei Kaffee, Stollen und Gebäck, später bei Bockwurst, selbstgemachten Kartoffel- und Nudelsalat, führten wir interessante Gespräche mit unseren Rentnern und hatten einen wunderschönen vorweihnachtlichen Tag.



Als Ehrengast der Stadt beehrte uns Sven Büchner, der sich nicht zu schade war, selbst mit Kaffee auszuschenken.



Besonders freuten wir uns über die uns dargebotenen Ständchen unter Leitung von Frau Hübner, als kleines Dankeschön für unsere Arbeit zur Vorbereitung der Weihnachtsfeier.

All das wäre nicht möglich gewesen ohne die jährliche Spende der Jagdgenossenschaft Reichmannsdorf-Schmiedefeld ... vielen herzlichen Dank.

Im neuen Jahr, am 11.01.2025, starteten wir mit der **Weihnachtsbaumverbrennung mit Fackelumzug**. Organisiert wurde dies durch unsere Freiwillige Feuerwehr und den Feuerwehrverein.

Auch diesmal wurde die Veranstaltung sehr gut angenommen und ich war überwältigt von den zahlreichen Gästen unseres Ortes und der Nachbarorte. Bei Bratwurst, Rostbrätel, warmen und kalten Getränken entstanden viele interessante und informative Gespräche mit- und untereinander bis in den späten Abend hinein.



Hier zeigt sich einmal mehr, dass sich in unserem Ort noch viele Menschen engagieren, um so etwas auf die Beine zu stellen. Vielen Dank an alle Beteiligten.

Vandalismus in unserem Ort

Leider gibt es neben so vielen positiven Dingen auch negative Sachen, die ich hier ansprechen möchte.

Bei uns im und um den Ort, treten vereinzelt Fälle von Vandalismus auf. So informierte man mich am 31.12.2024 darüber, dass die Bank am Teich im Riesenbach zerstört und ihre Teile ins Wasser geworfen wurden.



Ich finde, obwohl die Bank zwar nicht mehr die neueste war, das muss wirklich nicht sein.

Die Leute, die zu viel Kraft haben und wissen nicht wohin damit, sollten lieber im Ort etwas mit aufbauen, als Dinge zu zerstören!

Informationen des Bürgermeisters

Die Bürgermeistersprechstunden finden, wie gewohnt, jeden ersten Montag des Monats von 18:00 bis 19:30 Uhr im Bürgermeisterbüro statt.

Alle interessierten Bürger lade ich herzlich zur Ortsteilratssitzung am 20.03.2025 um 18:00 Uhr im Bürgersaal ein und hoffe auf zahlreiches Erscheinen.

Euer Ortsteilbürgermeister
Marcel Bock

Aktuelles

750 Jahre urkundliche Ersterwähnung Gösselsdorf

Das Jahr 2025 ist für den kleinen Ortsteil Gösselsdorf geschichtlich gesehen ein ganz besonderes. 1275, also vor 750 Jahren, wurde er erstmals in einer Urkunde erwähnt. Damit ist er einer der ältesten Ortsteile auf der Saalfelder Höhe. Nach meiner Kenntnis, kann nur Wittgendorf eine noch ältere Urkunde aus dem Jahre 1267 vorweisen. Natürlich wird die Chronik zur 750-jährigen Geschichte Gösselsdorfs sehr umfangreich werden. An dieser Stelle können aber nur die wichtigsten Ereignisse aufgezählt werden.

- 1275** Heinrich von Könitz schenkt den Nonnen im Kloster Ilm (Stadtilm) 3 ½ Hufen in Gozzinldorf (Gösselsdorf) als Wiedergutmachung für ihre Schädigungen durch Brandschatzungen und Feindseligkeiten. (*Urkunde vom 22.11.1275 Thür. StA. Rudolstadt*)
- 1414** die Grafen Wilhelm, Siegfried und Otto von Orlamünde teilen ihre verbliebene Herrschaft Lauenstein in 3 Teile. (1. Gräfenthal mit Lichtentanne; 2. Lauenstein mit Schauenforst und 3. Lichtenberg mit Magdala). Gösselsdorf kommt zur Herrschaft Gräfenthal. (*Teilungsurkunde vom 29.06.1414; StA Bamberg*)
- 1440** Hanß von Gräfendorf zu Göllitz (Markt Göllitz) verkauft für 2250 Golden am 30. Oktober seinen Siedelhof zu Göllitz nebst den Dörfern Obergöllitz, Gösselsdorf, Oberloquitz und Schaderthal an den Erbmarschall Conrad von Papenheim zu Gräfenthal.

- 1488** erhält Großneundorf einen eigenen Pfarrer und wird eine eigenständige Kirchengemeinde, der auch Gösselsdorf angehört. Auch die Orte Gebersdorf, Sommersdorf, Lippelsdorf, Buchbach, Creunitz, Lichtenhain, Spechtsbrunn, Hasenthal, Schmiedefeld und die Hammerwerke in Wallendorf gehören zu dieser Kirchengemeinde. Vorher mussten die Christen dieser Orte nach Marktglöitz zur Kirche gehen. (*Urkunde vom 22.7.1488, StA Altenburg, Schönbergische Sammlung Nr. 23*)
- 1560** beginnen die Aufzeichnungen in den Kirchenbüchern der Kirchengemeinde Großneundorf. Damit gehören diese zu den ältesten erhaltenen Kirchenbüchern unserer Gegend. Deshalb können auch die Bewohner Gösselsdorfs bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts zurückverfolgt werden. (*L. & H. Liebmann, „Die Gründer Gösselsdorfs und ihre Nachfahren“*)
- 1673** werden die Filialkirchen Schmiedefeld und Spechtsbrunn von der Hauptkirche Großneundorf abgetrennt. Zur Kirchengemeinde Großneundorf gehören nur noch die Orte Gösselsdorf, Gebersdorf, Sommersdorf, Lippelsdorf, Creunitz und Lichtenhain (bis 1722).
- 1700** bekommt Gösselsdorf eine eigene Oberförsterei und ein eigenes Forsthaus. Zum Gösselsdorfer Revier gehörten damals nur wenig Privatwald, ca. 100 ha Gemeindewald und ca. 700 ha Domänenwald (Gösselsdorfer Forst)
- 1731** am 11. Trinitates - Sonntag wird die neue Kirche der Kirchengemeinde Großneundorf geweiht. 2 Wochen später kam auch Herzog Christian Ernst nebst Gattin aus Saalfeld zur Predigt. (*August Engelhard, Aufzeichnungen von 1888, unveröffentlicht*)
- 1804** werden im Seelenregister erstmals die noch heute gültigen Hausnummern 01 - 37 vergeben. (*Anweisung der Landesregierung von Sachsen Coburg-Saalfeld v. 27.10.1803*)
- 1841** wird das Gemeindebackhaus in Betrieb genommen. Gegen eine kleine Gebühr können dort die Bewohner Brot und Kuchen backen.
- 1856** beschloss am 16. April der Landtag in Meiningen die Herstellung einer tüchtigen Verkehrsstraße zwischen Gräfenthal und Reichmannsdorf der Staatsregierung zu empfehlen.
- 1859** wird am 29.09. erstmals die Gastwirtschaft „Zur guten Quelle“ erwähnt
- 1902** wird die Oberförsterei Gösselsdorf aufgelöst und das Forsthaus an Gustav Kiesewetter aus Gösselsdorf verkauft.
- 1911** erhält Gösselsdorf eine zentrale Wasserversorgung über eine Hochdruckwasserleitung
- 1914** am 01.03. unterzeichnet Gösselsdorf & Großneundorf Vertrag mit der Firma Franz Itting aus Probstzella zur Lieferung von elektrischen Strom.
- 1945** am 12. April besetzen amerikanische Soldaten das Dorf. 11 Gösselsdorfer Männer sind im 2. Weltkrieg gefallen.
- 1952** Gösselsdorf kommt zum neugegründeten Kreis Neuhaus/Rwg. im Bezirk Suhl
- 1958** am 22.02. wird in Gösselsdorf die LPG „Freundschaft“ gegründet
- 1961** an den 3 Linden vor dem Dorf wird ein Kontrollpunkt mit Schlagbaum zur 5 km Sperrzone eingerichtet.
- 1972** am 01.09. wird das Sperrgebiet verkleinert und der Kontrollpunkt wird an die Ziegelhütte hinter Großneundorf verlegt.
- 1974** am 1. April wird Gösselsdorf ein Ortsteil von Reichmannsdorf. Der Gösselsdorfer Fritz Paschold wird Bürgermeister in Reichmannsdorf
- 1989** am 6. und 7. Oktober findet die letzte Kirmes in Gösselsdorf statt.
- 1990** am 21.12. wird der Feuerwehrverein Gösselsdorf e.V. mit 33 Mitgliedern gegründet.
- 1991** Am 17. August findet das 1. Backhausfest in Gösselsdorf statt. Anlass ist der 150. Jahrestag des Backhauses
- 1994** Reichmannsdorf tritt mit dem OT Gösselsdorf der VG Lichtetal am Rennsteig bei. Der Kreis Neuhaus/Rwg. wird aufgelöst und die VG kommt zum Kreis Sif-Ru
- 2013** am 5. August wird die Heimatstube in Gösselsdorf eröffnet
- 2013** am 31.12. wird die Gaststätte „Zur guten Quelle“ für immer geschlossen
- 2019** am 01.01. wird Reichmannsdorf mit dem OT Gösselsdorf ein Ortsteil der Stadt Saalfeld/Saale

2019 am 10. und 11. August findet das 27. Backhausfest mit der 25. Traktorenparade statt. Es war das letzte Backhausfest und die letzte offizielle Traktorenparade in Gösselsdorf.

2025 Jubiläum „750 Jahre urkundliche Ersterwähnung Gösselsdorf“

Helmut Liebmann
Heimatpfleger, Gösselsdorf

Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld und deren Ortsteile,

ich wünsche Ihnen / Euch ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches neues Jahr 2025. Mögen Ihre / Eure Wünsche, Erwartungen und vor allem die geplanten Vorhaben und Vorsätze in Erfüllung gehen.

Lassen Sie / lasst uns das neue Jahr mit Mut und viel Elan angehen, damit es ein besseres Jahr wird als das vorangegangene Jahr.

Da aber seit dem letzten Höhenpanorama viel passiert ist, beginne ich im letzten Jahr mit den Berichten.

Am 30.11.2024 feierten unsere AWO Seniorinnen und Senioren ihre Weihnachtsfeier im AWO - Haus Schmiedefeld. Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania und ich waren zur Feier eingeladen und wir ließen es uns nicht nehmen zur Weihnachtsfeier vorbei zu schauen. Wir wünschten allen anwesenden Gästen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

Bei Kaffee, Kuchen und Plätzchen gab es dann einen wunderschönen Vortrag von Pfarrer i.R. Hans Jürgen Lange zu Thüringer Städten und Gegenden sowie deren Geschichte. Begleitet wurde der Vortrag von Hans Jürgen Langes Sohn Guntram Lange, der wunderschöne Melodien auf der Drehorgel spielte und damit den Vortrag künstlerisch umrahmte.

Gefreut haben wir uns auch, dass die Schmiedefelder AWO-Chefin Carmen Weigel, nach langer Krankheit sich wieder auf dem Weg der Besserung befindet und so langsam ins Geschehen der AWO hier in Schmiedefeld wieder eingreift. Wir wünschen Dir gute Besserung Carmen.





Weihnachtlich ging es auch zum diesjährigen Grottenadvent der Schmiedefelder Morassina zu. Mit einem Programm, gestaltet von den Kindern der Grundschule Schmiedefeld unter der Leitung von Katrin Schlötzer und der Begrüßung von Zwerg Ida (Carmen Wiegmann), wurde der Grottenadvent eröffnet. Viele Gäste hatten den Weg ins Schwefelloch gefunden, wo sie einiges geboten bekamen. Dank vieler fleißiger Helfer aus der Region, vom Morassinateam sowie vom Feuerwehrverein gab es ein großes kulinarisches Angebot. Neben Kaffee und Kuchen, Waffeln und Gebratenen vom Grill wurden die Gäste mit köstlichem Glühwein versorgt. Den Höhepunkt bildete der Besuch des Weihnachtsmannes. Auch gaben sich einige Händler der Region die Ehre und boten ihre Ware an. Für manche eine gute Gelegenheit, dass noch fehlende Weihnachtsgeschenk einzukaufen. Vielen Dank an Organisatoren und Helfer. Der Grottenadvent war wieder eine tolle Werbung für Schmiedefeld.



Zehn Jahre gibt es den Döner - Imbiss B&K Döner, am Markt 1, im Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld. 10 Jahre ein tolles Angebot an Gerichten, Pizzen und Salaten in großer Auswahl, was auch sehr von der einheimischen Bevölkerung angenommen wird. Anfang Dezember beging Inhaber Ishan Tekingündüz dieses Firmenjubiläum. Aus Termingründen konnte ich als Schmiedefelder Ortsteilbürgermeister erst ein paar Tage später dem Firmenbesitzer ganz herzlich, im Namen des Ortsteiles Schmiedefeld, zum Jubiläum gratulieren. Begleitet wurde ich vom stellvertretenden Ortsteilbürgermeister Mirko Landrock, der ebenfalls ganz herzlich gratulierte und der Firma alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft wünschte.



Foto: Jana Körner

Über 15 Jahre kümmern sich die Schmiedefelder Bürgerinnen Frau Gerlinde Enthaler und Frau Heidrun Stahl um die Bibliothek im Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld. Sie sorgen bis heute dafür, dass es die Möglichkeit gibt, Bücher und Tonträger auszuleihen. Sie organisieren Veranstaltungen für Kinder des Kindergartens sowie Schulklassen der Grundschule um das Interesse am Zuhören sowie des Lesens von Büchern zu wecken. Eine tolle Sache, weil im ländlichen Raum solche Angebote immer weniger werden. Man beachte, sie machen das ehrenamtlich und voller Herzblut. Auch haben die Beiden immer ein offenes Ohr für Probleme aber auch für schöne Sachen der Besucher der Bibliothek. Da wird über viele Sachen gesprochen und die neusten Nachrichten im Ort kommen zur Sprache. Weiterhin engagiert sich Gerlinde Enthaler für die Schmiedefelder Kirchgemeinde. Sie ist die gute Seele im Pfarrhaus und in der Kirche St. Michael. Bei Feiern und Gottesdiensten hilft sie mit und sorgt dafür, dass die Veranstaltungen ordentlich ablaufen. Dafür wurden Gerlinde Enthaler und Heidrun Stahl für den Ehrenamtspreis der Stadt Saalfeld vorgeschlagen.

Leider konnten beide zum offiziellen Termin der Verleihung in der Musikschule Saalfeld nicht teilnehmen. So hatte ich die Ehre, als Schmiedefelder Ortsteilbürgermeister, den beiden Frauen, im Auftrag des Saalfelder Bürgermeisters Dr. Steffen Kania, den Ehrenamtspreis der Stadt Saalfeld zu überreichen. Das passierte am 04.12.2024 im Rahmen der Weihnachtsfeier der Schmiedefelder Bibliothek. Herzlichen Glückwunsch den Beiden.



Foto: Mirko Landrock

Leider beendet Gerlinde Enthaler ihre langjährige Tätigkeit bei der Schmiedefelder Bibliothek. Ich finde es sehr schade aber leider nicht zu ändern. Im Namen des Saalfelder Ortsteiles bedanke ich mich ganz herzlich für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und wünsche Gerlinde Enthaler alles Gute.

Die Nachfolge von Gerlinde Enthaler tritt Julia Lipfert an, die gemeinsam mit Heidrun Stahl weiter für die interessierten Leserinnen und Leser jeden Mittwoch-Nachmittag da sein wird. Ich wünsche Frau Lipfert viel Spass und ein gutes Händchen in der Schmiedefelder Bibliothek.



Auch in diesem Jahr bedankte ich mich als Schmiedefelder Ortsteilbürgermeister, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DRK-Rettungswache in Schmiedefeld mit einem Weihnachtspräsident für ihre wichtige Arbeit hier in der Region. Begleitet wurde ich diesmal von den Ortsteilräten Gunnar Franke (AfS) und Robert Körner (Feuerwehrverein Schmiedefeld), die sich ebenfalls bei den Mitarbeitern der DRK-Rettungswache bedankten, die zum Heiligen Abend Dienst hatten. Wünschten Ihnen einen ruhigen Dienst über die Feiertage und schöne Weihnachten.



Traditionell zum Heiligen Abend fand auch in diesem Jahr der Gottesdienst mit dazugehörigen Krippenspiel, in der Schmiedefelder Kirche St. Michael, statt. Nur dieses Jahr etwas anders als sonst üblich. Oberpfarrer Gerd Fröbel war leider erkrankt, so dass er diesmal nicht den Gottesdienst leiten konnte. Aber das tat der Sache keinen Abbruch. Der Gottesdienst fand trotzdem statt unter der Leitung vom Schmiedefelder Kirchenältesten Michael Hopfe. Mit einer von ihm kurzweiligen und lustigen Art leitete er durch den Gottesdienst mit Krippenspiel. Das Krippenspiel war wieder ein Erlebnis. Die Weihnachtsgeschichte in einer noch nicht gekannten Form und doch sehr schön dargestellt. Hier kann man nur sagen, Hut ab und Dankeschön an Michael Hopfe und seine großen und kleinen Darsteller, die sich wirklich große Mühe beim Programm und der Ausstattung des Krippenspieles gegeben haben.

An der Orgel begleitete den Gottesdienst Laura Thomas, wofür sich Michael Hopfe ganz herzlich bedankte. Es war ein schöner Nachmittag. Michael Hopfe wünschte im Namen der Schmiedefelder Kirchengemeinde allen anwesenden Gästen am Ende des Gottesdienstes eine schöne und gesegnete Weihnacht.



Unser Weihnachtsbaum am Denkmal war dieses Jahr echt ein Fall für Pleiten, Pech und Pannen. Erst stellte er sich als Schmiedefelder „Rupfi“ dar. Dann verwandelte er sich doch noch zu einem ansehnlichen Baum und kurz vor Heilig Abend fiel dann noch mehrfach die Lichterkette aus. Aber Dank des Saalfelder Bauhofes wurde das Problem in letzter Sekunde vor Weihnachten gelöst und der Weihnachtsbaum am Denkmal erhielt eine neue Lichterkette, die ihn wunderschön zur Weihnachtszeit erstrahlen ließ.



Schön war am 10.01.2025 die Veranstaltung zur Weihnachtsbaumverbrennung am Feuerwehrgerätehaus Schmiedefeld. Lange ist es her, dass so eine Veranstaltung in Schmiedefeld durchgeführt worden ist. Nach meinen Aufzeichnungen fand die letzte Veranstaltung zu diesem Anlass 2019 statt. Damals noch am Leipziger Turm. Hier kann man nur dem Schmiedefelder Feuerwehrverein ein ganz großes Dankeschön aussprechen, der den Mut hatte, dieses Jahr diese schöne Veranstaltung wieder aufleben zu lassen. Der Erfolg gab dem Verein recht. Es kamen viele Gäste, die bei Glühwein, Gebratenen vom Grill, gebackenen Waffeln und schönen Gesprächen einen schönen Abend hatten. Ein Dankeschön an alle, die organisiert und geholfen sowie die Weihnachtsbäume eingesammelt und zum Vorplatz der Feuerwehr gebracht haben.

Ein Dankeschön geht auch an den Saalfelder Ortsteil Reichmannsdorf, der die Hütten zur Verfügung gestellt hat.

Vielen lieben Dank auch an den Saalfelder Bauhof, der unkompliziert auf dem kurzen Dienstweg, den Auf- und Abbau der Hütten tätigte.

Natürlich ein ganz großes Dankeschön, an alle Gäste der Veranstaltung, die sich die Zeit nahmen am Feuerwehrgerätehaus vorbeizuschauen. Das waren ganz schön viele.



Jetzt noch eine Information in eigener Sache.

Wie gehabt findet jeden dritten Mittwoch im Monat von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Ortsteilbürgermeistersprechstunde statt. Diese wird entweder von mir gehalten oder mein Stellvertreter Mirko Landrock wird mich vertreten.

Falls es dringende Probleme geben sollte, die bis zur nächsten Ortsteilbürgermeistersprechstunde nicht warten können, kann auch ein Termin außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden. Terminvereinbarungen können im Tourismusbüro oder unter der Telefonnummer 015111546489 vereinbart werden.

Ich wünsche Ihnen / Euch eine gute Zeit. Bleiben Sie / bleibt gesund.

Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner

Aktuelles

Adventskaffee und nachträgliche Verleihung des Saalfelder Ehrenamtspreises 2024 in der Bibliothek Schmiedefeld

Weihnachtliche Akkordeonmusik klang am frühen Nachmittag durch den Bürgersaal Schmiedefeld und läutete den Jahresabschluss für die Bibliothek behaglich ein. Zu einem gemütlichen Zusammensein in der Adventzeit hatten die beiden ehrenamtlichen Kolleginnen der Bibliothek Schmiedefeld am Mittwoch, den 4. Dezember 2024 eingeladen und zahlreiche Schmiedefelder sind dem Ruf in diese gemütliche Runde gefolgt.

Der Ortsteilbürgermeister Herr Ulrich Körner ließ es sich nicht nehmen, die beiden seit vielen Jahren ehrenamtlichen Kolleginnen Heidrun Stahl und Gerlinde Enthaler, mit der nachträglichen Verleihung des Saalfelder Ehrenamtspreises in der Kategorie „Einzelpersonen“ auszuzeichnen.



Mit einem lachenden und weinenden Auge, denn für Frau Enthaler endete an diesem Nachmittag die jahrelange Ära des bibliothekarischen Ehrenamts. Nach den vielen zugebrachten Stunden hinter der Theke hoffen wir nun sehr, Frau Enthaler weiterhin als treue Leserin der Bibliothek begrüßen zu dürfen. Alles Gute, Frau Enthaler, auch wir danken Ihnen für Ihre Treue und ihr hervorragendes bürgerschaftliches Engagement.



Das neue noch vor uns stehende Jahr startet mit verdoppelter Unterstützung, am 8. Januar 2025 dürfen wir gleich zwei neue Kolleginnen begrüßen. Frau Traut aus Schmiedefeld und Frau Lipfert aus Piesau, die zum Adventkaffee reingeschnuppert hat, wollen Frau Stahl tatkräftig und mit vielen neuen Ideen unterstützen. Wir sind gespannt und freuen uns auf ein neues Bibliotheks-jahr in Schmiedefeld. Und damit sich auch die Kleinen wohlfühlen, haben wir für die Kinderecke neue Kissen und einen großen Sitzsack angeschafft. Zwei neue gemütliche Vorlese-Sessel für die Großen sind auch angedacht und werden für das kommende Jahr in Aussicht gestellt.

Weihnachtsbaumverbrennen in Schmiedefeld

Das diesjährige Weihnachtsbaumverbrennen am Feuerwehrgerätehaus lockte am 10. Januar 2025 zahlreiche Besucher an. In frostiger Kälte versammelten sich Jung und Alt, um die Weihnachtszeit bei wärmendem Feuer ausklingen zu lassen.



Der Feuerwehrverein Schmiedefeld sorgte für heißen Glühwein und Leckereien vom Rost. Der Flair eines kleinen Wintermarktes sowie der Duft von frisch gegrillten Bratwürsten und wärmendem Punsch trugen zur gemütlichen Atmosphäre bei. Für die kleinen Gäste gab es frisch gebackene Waffeln sowie ein beeindruckendes Bild der Flammen bei der Verbrennung der Weihnachtsbäume. Das Event diente nicht nur als Abschied von der Weihnachtszeit, sondern auch als Treffpunkt für die Gemeinde. Leute kamen ins Gespräch und neue Kontakte wurden geknüpft. Ein gelungenes Fest, das Gemeinschaft und Tradition vereint - wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

**Vorstandsvorsitzender Feuerwehrverein Schmiedefeld e. V.
Lorenz Wagner**

Der SV Stahl 90 Schmiedefeld im Jahr 2025

Das neue Jahr hat schon begonnen und ich möchte allen Mitgliedern, Sympathisanten und anderen Interessierten ein Gesundes und Erfolgreiches Jahr 2025 wünschen. Die Uhr hat sich bereits wieder einen Monat weitergedreht und ich möchte heute einmal mitteilen, was bei uns im Verein aktuell passiert. Generell mussten wir in den letzten Jahren hinnehmen, dass wir im Erwachsenenbereich alle Mannschaften vom Spielbetrieb abmelden mussten. Das heißt aber nicht, dass wir unseren Vereinszweck „Förderung des Sports“ beerdigt haben. Vielmehr haben wir unser Augenmerk der Jugend zugewandt.

Im Bereich Fußball sind wir mit mehreren Kindern in der Spielgemeinschaft mit Lichte und Gräfenthal aktiv. Auch wenn es dort Schwierigkeiten gibt, die Kinder bis zum Männerbereich zu führen, haben wir mehrere Jugend-Mannschaften am Start. Zusätzlich haben wir im Moment einen kleinen Trainingskreis für junge Fußballinteressierte in der Halle in Schmiedefeld eingerichtet, der perspektivisch Fußballer auch in den Spielbetrieb der Spielgemeinschaft integrieren soll.



Diese Gruppe führen Marcel Hetzer und Ricky Lukas. Wir konnten nicht zuletzt auch aufgrund der Unterstützung unserer vielen passiven Mitglieder diese Trainingsgruppe als Weihnachtsüberraschung mit neuen Trainingsstrikots ausstatten. Das nächste Ziel ist natürlich, dass in diesem Jahr auch wieder Training und Spielbetrieb durch die Spielgemeinschaft auf unserem Sportplatzgelände durchgeführt wird. Bis dahin wird unsere kleine Trainingsgruppe das Gelände nutzen und dafür sorgen, dass unser Sportplatz weiterhin gefragt ist.

Im Bereich Volleyball haben wir im Moment eine große Trainingsgruppe vorwiegend im Altersbereich 7-14 Jahre, welche regelmäßig Training in der Turnhalle Lichte durchführt und auch zu Turnieren in die Gegenden um Hildburghausen, Eisfeld, Sonneberg fährt. Als Trainerstab fungieren Katrin Schlötzer, Julia Mlejnek und Holger Koch. Mittlerweile machen sich die Früchte des Trainings bemerkbar und wir haben auch gute Ergebnisse erzielen können. Im Januar haben wir das Team mit neuer Sportkleidung ausstatten können. So haben wir neue Trainingsjacken übergeben, die auch gut zu den Spielstrikots passen.



Dies wurde vor allem auch deshalb möglich, weil die Raiffeisen Handelsgenossenschaft Lichte eG einen Großteil der Anschaffungskosten übernahm. Ich möchte mich ausdrücklich dafür bedanken, zumal wir hier schon seit vielen Jahren finanziell unterstützt werden. Ohne dieses Engagement wären viele Aktivitäten unmöglich.

Ebenfalls erwähnen möchte ich, dass wir noch einige Mitglieder aus dem Bereich Tischtennis im Verein haben. Sie trainieren fleißig jeden Donnerstag und wer mitmachen will, ist gerne gesehen.

Ich möchte zum Schluss noch allen, die überlegen, ob sie Vereinsmitglied bleiben wollen, etwas sagen. Es gibt für mich im Verein nichts Schöneres, als die Begeisterung und den Stolz der Kinder zu erleben, wenn sie etwas geübt haben und es zum Erfolg führt. Es ist ein überaus schönes Gefühl, den Weg der Kinder und ihre Entwicklung mitzugehen, wenn sie durch das Training mit ihrer Mannschaft Spiele gewinnen und so zu einer wertvollen Gemeinschaft wachsen. Ich denke, wir sollten das alle unterstützen, auch weil es Teil unserer Tradition ist.

Wir sind im Verein mit relativ stabiler Zahl von etwa 110 Mitgliedern unterwegs. Bleibt bei uns, ihr unterstützt damit ein Stück Ehrenamt und trägt zum Erhalt unseres Trainingsgeländes auf dem Rauhügel bei. Unsere Trainer geben sich viel Mühe und jeder kann sehen, dass es etwas für die Gemeinschaft bringt.

An dieser Stelle möchte ich allen Trainern und aktiven Unterstützern danken. Ihr seid spitze!

Am 21.03.2025 gegen 18:00 Uhr findet in der Morassina unsere Hauptversammlung statt. Es sind alle recht herzlich eingeladen, ja sogar gebeten, vorbeizuschauen. Einladungen werden aktuell per Brief oder in Sozialen Medien versendet. Sollten sich Adressen geändert haben, dann meldet euch bitte.

Mario Unger
Im Namen des Vorstands



Veranstaltungen

Informationen zur Stiftung Morassina – Ursprünglich und sympathisch.

Winterbetrieb im Schaubergwerk

Noch bis zum 30.03.2025 wird das Schaubergwerk Morassina im Winterbetrieb betrieben.

- 3 wöchentliche Schließtage*: DI, MI, DO
- Öffnungszeiten: 11:00 Uhr - 14:30 Uhr
- 2 Führungen: 11:30 Uhr + 13:30 Uhr
- Heilstollenzeit: 11:00 Uhr - 13:00 Uhr

* nicht in den Ferien

Rotschnabelnest

Das Rotschnabelnest in Reichmannsdorf ist eine einmalige Attraktion für Alt und Jung. Die Stiftung Morassina betreibt es, aktuelle Informationen zum Rotschnabelnest können Sie auch im Internet finden: www.rotschnabelnest.eu

Tägliche und feste Öffnungszeiten wird es nicht geben. Gruppen können sich über die Stiftung Morassina anmelden und den Besuch planen, besonders geeignet für Grundschulklassen und den Kindergarten.

Terminbuchungen für 2025

Sie können Termine für Führungen, Sonderführungen und Heilstollenbesuche für das gesamte Jahr bei uns buchen. Rufen Sie uns an 036701-61577 (Winteröffnungszeiten beachten) oder senden Sie uns eine E-Mail info@morassina.de und wir können alles mit Ihnen einplanen.

Wir möchten auch auf ein besonderes Highlight hinweisen - unsere Dunkelführung. Lasst euch darauf ein!

Du siehst nichts. Gar nichts. Absolute Dunkelheit. Du tastest dich ganz langsam, Handfläche für Handfläche, an der unebenen Steinwand entlang. Deine andere Hand liegt auf der Schulter deines Vordermanns. Du spürst auf deiner Schulter die Hand deines Hintermanns. Du hoffst inständig, den Kontakt zu den Beiden nicht zu verlieren, denn du fürchtest, dann orientierungslos zu sein.

Du reißt die Augen auf, um etwas zu sehen. Aber da ist nichts. Du konzentrierst dich auf dein Gehör. Ja, du hörst das Plätschern von Wasser. Es wird von Schritt zu Schritt lauter. Du nährst dich langsam dem ersten Ziel. Und noch immer spürst du Hand und Schulter der Anderen.

Langsam entspannst du dich und trotzdem konzentrierst du dich extrem auf deinen Hör-, Tast- und Geruchssinn...

Was für ein Empfinden! Was kommt noch? Wie geht es weiter? Du hast noch nie etwas Vergleichbares erlebt!

Dieses einmalige Erlebnis ermöglichen wir euch! Kommt zur Dunkelführung ins Schaubergwerk Morassina!

Selbstverständlich folgt auf die Dunkelführung eine Führung im Hellen. Anmeldung erbeten. Ab vier Personen möglich, Kinder ab 10 Jahren in Begleitung der Eltern!

Kindergeburtstag im Schaubergwerk

Wir bieten Ihnen auch Kindergeburtstage bei uns an. Für einen Preis von nur 16 € pro Person erhalten Sie: Führung / Taschenlampenführung / Wichtelführung, Kakao und Waffeln. Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.

Stiftung Morassina

Schwefelloch 1

07318 Saalfeld OT Schmiedefeld

036701-61577 www.morassina.de

Hinweis vorab:

Ab dem 31. März gehen wir in den Sommerbetrieb.

Es gibt keine Schließtage mehr und täglich 4 Führungen - 10:30, 12:00, 13:15, 14:30

Im März begrüßen wir unsere Gäste mit zwei besonderen Veranstaltungen, die es so in unserer Morassina noch nicht gab.

01.03. Faschingsbasteln 13:00-16:30 Uhr
Faschingsumzug durch die Grotte 14:30 Uhr
Wir prämiieren zwei Kinderkostüme mit je einer Freikarte für Halloween.

**29.03. Benefizkonzert des Schlagerchors
der Stadtkapelle Lauscha von 15:00-18:00 Uhr**

Unser Team schätzt sich glücklich, die Sänger und Sängerinnen des Schlagerchors der Stadtkapelle Lauscha für diesen Event zu unserem Saisonstart gewonnen zu haben. Wir hoffen auf viele Besucher und einen unvergesslichen schönen gemeinsamen Nachmittag.



Kirchliche Nachrichten

GOTTESDIENST Schmiedefeld

Eines jeden Wege liegen offen vor dem HERRN. Sprüche 5,21

So, 2. März 10:15 Uhr

Gottes Segen und Schutz wünscht

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

T: 036730 2 25 05

W: kirchspiel-doeschnitz.org

M: kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

Wittgendorf

Kirchliche Nachrichten

GOTTESDIENST Döschnitz

Eines jeden Wege liegen offen vor dem HERRN. Sprüche 5,21

So, 16. Februar Gemeindesaal 10:00 Uhr

Gottes Segen und Schutz wünscht

Ihr Pfarrerehepaar Fröbel

T: 036730 2 25 05

W: kirchspiel-doeschnitz.org

M: kirchspiel-doeschnitz@macbay.de

Feuerwehr Saalfeld-Schmiedefeld jetzt mit Trostspendern ausgestattet

Die Feuerwehr Saalfeld-Schmiedefeld freut sich über eine ganz besondere Erweiterung ihrer Ausrüstung:

Dank der Deutschen Teddystiftung sind die Einsatzfahrzeuge der Wehr ab sofort mit kuscheligen Trostspendern ausgestattet. Die handlichen Teddybären sollen vor allem Kindern in schwierigen Situationen helfen, Trost und Halt zu finden.



Ein Plüschtier mit großer Wirkung

Einsätze der Feuerwehr bedeuten häufig Stress und Belastung - nicht nur für die Einsatzkräfte, sondern vor allem für Betroffene. Besonders Kinder reagieren oft ängstlich oder verstört, wenn sie plötzlich mit ungewohnten und angsteinflößenden Situationen konfrontiert werden, sei es durch Brände, Unfälle oder andere Notlagen. Hier kommen die Teddybären zum Einsatz: Ein Plüschtier kann helfen, die Anspannung zu lösen und ein Gefühl von Sicherheit zu vermitteln.



Unterstützung durch die Deutsche Teddystiftung

Die Deutsche Teddystiftung stellt seit vielen Jahren Teddybären für Rettungs- und Hilfsorganisationen zur Verfügung. Ziel ist es, besonders Kindern in Not Trost zu spenden und ihnen das Gefühl zu geben, dass sie in ihrer Notlage nicht allein sind. Der Teddy ist ein Symbol für Geborgenheit und Vertrautheit und wird Kindern helfen, schwere Stunden zu überstehen. Die Initiative unterstreicht, wie wichtig das Zusammenspiel von praktischer Hilfe und emotionaler Unterstützung ist. Der Teddy mag klein sein, doch seine Wirkung ist riesig - vor allem, wenn er einem Kind ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.

Unterstützung aus der Region

Ein besonderes Dankeschön gilt der Praxis für Physiotherapie „Gelenkspiel“ aus Saalfeld, die eine großzügige Spende an die Deutsche Teddystiftung gerichtet hat. Diese Spende ermöglichte es, die Teddybären bereitzustellen, die am 14.12.2024 nun der Feuerwehr Saalfeld-Schmiedefeld übergeben wurden.

„Es war uns ein Herzensanliegen, dieses Projekt zu unterstützen“, erklärte Marcel Kühnlenz im Namen des gesamten Teams. „Wir hoffen, dass diese kleinen Begleiter einen großen Unterschied machen können.“

Die Zusammenarbeit zwischen lokalen Unternehmen, Stiftung und Feuerwehr zeigt eindrucksvoll, wie gemeinsames Engagement das Leben in der Region bereichern kann.



Vielen Dank an die Deutsche Teddystiftung und die Praxis für Physiotherapie „Gelenkspiel“.

**Vorstandsvorsitzender
Feuerwehrverein Schmiedefeld e. V.
Lorenz Wagner**

Trinkbrunneneinweihung an der Grundschule Dittrichshütte

Vor Weihnachten machten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Dittrichshütte mit dem neuen Trinkbrunnen ein besonderes Geschenk. Mit einem musikalischen Programm wurde der Durstlöscher am Dienstag eingeweiht.

Unter dem Motto „gemeinsam. gesund. kreativ. Schulprojekt Trinkbrunnen“ rief der Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck im Jahr 2013 seine Initiative ins Leben. Somit wird Kindern an teilnehmenden Schulen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt die Möglichkeit geboten, ihren Durst an hygienisch einwandfreien Edelstahltrinkwasserbrunnen zu stillen und ihre Trinkflaschen mit Wasser aufzufüllen.



Damit die Brunnen nicht nur technisch funktionieren, sondern auch optisch eine gute Figur abgeben, war stets Kreativität und künstlerisches Engagement gefragt. Auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Dittrichshütte gestalteten ihr eigenes Hintergrundbild zum Thema Wasser und schufen damit ein kleines individuelles Kunstwerk. Im Rahmen eines Wettbewerbes wurden von den Kindern Gestaltungsvorschläge eingebracht. Anschließend zeigte so mancher handwerkliches Geschick bei der Anfertigung des Mosaiks.



„Seit über 11 Jahren gibt es meine Trinkbrunneninitiative und zahlreiche Schulen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt haben bereits einen solchen Wasserspender. Neben der Versorgung unserer Kinder mit gesundem Trinkwasser, konnten in dieser Zeit tausende von Plastikflaschen eingespart werden. Mittlerweile wurden schon 20 Trinkbrunnen aufgrund meiner Initiative eingeweiht. Ein herzlicher Dank geht an den Schulförderverein, den Lions Club Saalfeld, die Stadtverwaltung Saalfeld, Hausmeister Dirk Peter, die fleißigen Handwerker und alle Unterstützer für die schnelle Realisierung der beiden Projekte“, so der Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck.



Das Foto zeigt Dr. Wieland Häbler vom Lions Club Saalfeld, Sportlehrerin Uta Gräf, den Landtagsabgeordneten Maik Kowalleck, Doreen Hammerschmidt, Schulleiterin der Grundschule Dittrichshütte und die kleinen Künstler, die den Hintergrund des Trinkbrunnens gestaltet haben.

Scheckübergabe des Dorfclub Volkmannsdorf e.V. an die Grundschule Dittrichshütte

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Dittrichshütte mit einem vorweihnachtlichen Konzert in der Kirche in Volkmannsdorf den Weihnachtsmarkt am dritten Advent umrahmen. Mit dem Konzert im vergangenen Jahr konnte ein Spendenerlös von 500,00 € erzielt werden.

Bereits seit einigen Jahren treten die jungen Talente der musikalischen Grundschule Dittrichshütte in Volkmannsdorf auf und erfreuen die Besucher des Weihnachtsmarktes mit ihren Stimmen, Klanginstrumenten und Rezitationen.

In diesem Jahr haben sich die Schülerinnen und Schüler entschlossen, die Hälfte des Spendenerlöses an das Kinderhospiz Mittelthüringen zu überweisen. Es ist eine Spende, die von Herzen kommt und es ist inspirierend zu sehen, wie die jungen Menschen bereit sind, sich für andere einzusetzen. Die Übergabe des Spendenerlöses an das Kinderhospiz Mittelthüringen wird im Februar stattfinden.

Mit der anderen Hälfte des Spendenerlöses können weitere Projekte in der Grundschule umgesetzt werden. Nicole Heidrich vom Dorfclub Volkmannsdorf übergab die Spende an die Schüler der Grundschule, die sich mit einem musikalischen Gruß bedankten.

Den Schülerinnen und Schülern hat es so gut gefallen, dass sie auch in diesem Jahr wieder nach Volkmannsdorf kommen werden.

Nicole Heidrich
Ortssprecherin

